



## Spezial

Themenschwerpunkt: Nachhaltig leben

Dinge, die ich selbst zu mir nehme, beeinflus-  
sen damit ganze Ökosysteme.

Doch wie genau kann „nachhaltigere Ernäh-  
rung“ im Alltag umgesetzt werden und wie  
kann man damit anfangen, Schritt für  
Schritt? Dieser Frage wird der Vortrag nach-  
gehen und herausarbeiten, welche richtigen  
und auch falschen Einstellungen zu nachhal-  
tiger Ernährung uns heute prägen und was  
die wichtigsten Handlungsempfehlungen  
sind, um zukunftsfähig und genussvoll zu  
speisen.

**S 10456X – 04.11.2020, 19.00 Uhr**

**Dr. Melanie Speck**, Wuppertal Institut für  
Klima, Umwelt, Energie

### ● **Energiesparen im Haushalt - runter mit den Stromkosten**

Wann lohnt es sich, Lampen auszutauschen?  
Was sind die großen Verbraucher im Haus-  
halt? Welche die vielen kleinen? Wo kann  
also jeder anfangen, dem Stromzähler etwas  
mehr Ruhe zu gönnen?

Es ist doch nicht nötig, seinem Stromanbieter  
das Geld zu überweisen, mit dem man lieber  
sein Monatsende absichern oder einen schö-  
nen Abend in seinem Lieblingsrestaurant  
verbringen kann.

Getreu dem Motto: "Doppelt Energie Sparen  
- Geld und Umweltressourcen" gibt Thomas  
Görmar vom Verein Die EnergieSparer seit  
mehr als 10 Jahren Tipps für Haus und Woh-  
nung.

Von Hausflur bis Garten und von Handy bis  
Backofen gehen wir durch die Wohnung und  
Hand drauf, nach dem Abend reduzieren sich  
Ihre Stromkosten.

**S 11510 – Thomas Görmar**

17.09.2019, 19.00 Uhr, 1 x Do.

Eintritt: 5,00 € / Abendkasse

### ● **Nachhaltig leben, arbeiten und konsumieren**



Ein Online-Kurs für Frauen

In diesem Online-Kurs können sich Frauen  
online über das Thema „Nachhaltige Ent-  
wicklung“ informieren. Im Mittelpunkt steht  
die Frage, welche Rolle jede Einzelne über-  
nehmen kann auf dem Weg zu einer global  
gerechten, friedlichen und die Umwelt ach-  
tenden Gesellschaft.

Eine Anmeldung nur zu einzelnen Terminen  
ist auch möglich. **Die Anmeldung für die ein-  
zelnen Seminare muss zwei Wochen vor  
dem Termin erfolgen.** Geben Sie bei der  
Anmeldung bitte unbedingt eine Email-  
adresse an. Sie erhalten die Zugangsdaten zu  
dem Online-Seminarraum ca. eine Woche  
vor dem Kurs von Ihrer Volkshochschule.

Der Online-Kurs wird kostenfrei angeboten,  
da die Kosten durch Fördermittel des Landes  
Rheinland-Pfalz zur  
Gleichstellung von  
Mann und Frau über-  
nommen werden.



**Weitere Informationen finden Sie im Pro-  
grammbereich Gesellschaft.** Die einzelnen  
Termine sind:

### ● **Mein CO2-Fußabdruck**

Mi., 23.09.2020, 20.00-21.30 Uhr

### ● **Nachhaltig leben ohne Plastik**

Mi., 28.10.2020, 20.00-21.30 Uhr

### ● **Fairer Handel stärkt Frauen- rechte**

Mi., 18.11.2020, 20.00-21.30 Uhr

### ● **Auf geht's! Mein Weg in ein nachhaltiges Leben**

Mi., 09.12.2020, 20.00-21.30 Uhr

# Ökologische Correctness der Zukunft

Semesterschwerpunkt: Nachhaltig leben



## Veranstaltungsreihe

Webvorträge in Zusammenarbeit mit  
der vhs.Böblingen-Sindelfingen e.V.  
und FairtradeStadt Bingen

**Jetzt teilnehmen**



Volkshochschule und Musikschule  
Bingen am Rhein e.V.

vhs-bingen.de - 06721 30 88 0 - service@vhs-bingen.de



# Spezial

Themenschwerpunkt: Nachhaltig leben

Semestereröffnung 2/2020:

## Schluss mit der Öko-Moral

Wie wir den Planeten retten können, ohne ständig daran zu denken

Vortrag von Dr. Michael Kopatz  
Umweltwissenschaftler und Buchautor,  
wissenschaftlicher Projektleiter im Wuppertal Institut

Fr, 18.09.2020  
um 19:00 Uhr

Großer Saal Kulturzentrum  
Eintritt frei



vhs.Universität:

### Ökologische Correctness der Zukunft

In Zusammenarbeit mit der vhs.Böblingen-Sindelfingen e.V. und FairtradeStadt Bingen.



### ● Politik, Unternehmen und Verbraucher als Klimaschutz-gemeinschaft der Zukunft

Web-Vortrag

Seit langem wird gestritten, ob für Umwelt- und Klimaschutz das Verhalten oder die Verhältnisse geändert werden müssen – der Konsum oder die gesetzlichen Rahmenbedingungen, und was zuerst? Fahren viele erst mit dem Fahrrad, wenn die Radwege gut und sicher sind, oder wird die Radinfrastruktur erst ausgebaut, wenn viele radeln? Am Beispiel von Innovationen wird gezeigt, dass sie durch gesellschaftliche und technische Änderungen in mehreren Bereichen zustande kommen: bei den gesellschaftlichen Werten, Informationen und Bildung, dem Bewusstsein und Verhalten der Konsumenten, der Entwicklung von Technologien und Produkten, den Infrastrukturen und natürlich auch durch Gesetze, Steuern und Fördermaßnahmen. Innovationen zu Umwelt- und Klimaschutz sind besonders dann erfolgreich, wenn Initiativen und Aktivitäten gleichzeitig in mehreren dieser Bereiche erfolgen und sich gegenseitig verstärken.

S 10450X – 07.10.2020, 19.00 Uhr  
5,00 € / Abendkasse

Prof. Dr. Rainer Griefßhammer, Senior  
Adviser des Öko-Instituts e.V. Freiburg



# Spezial

Themenschwerpunkt: Nachhaltig leben

### ● Energie verbrauchen ohne schlechtes Gewissen

Web-Vortrag

Wer viel Energie verbraucht, tut dies in der Regel mit schlechtem Gewissen: Energie zu verbrauchen ist heutzutage vor allem wegen den ökologischen Folgen negativ konnotiert. Zudem kostet es Geld. Besonders gebräuchlich wird der Verbrauch von Strom, etwa wegen der zunehmenden Zahl an elektrischen Geräten in Haushalten, beispielsweise Saugrobotern oder elektrischen Zahnbürsten. Hierbei wird häufig vergessen, dass der einfache Zugang zu Strom eine wesentliche Voraussetzung für unseren heutigen Wohlstand und viele Annehmlichkeiten unseres Lebens sind. Milliarden von Haushalten in den Entwicklungsländern ist dieser Zugang als Voraussetzung zur Verbesserung ihres Lebens noch immer verwehrt. Ein schlechtes ökologisches Gewissen beim Stromverbrauch zu haben, ist dank des europäischen Emissionshandels jedoch unnötig. Diese und andere Tatsachen zum Energieverbrauch sind Thema des Vortrags.

S 10452X – 14.10.2020, 19.00 Uhr

5,00 € / Abendkasse

Prof. Dr. Manuel Frondel, RWI-Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, Energieökonomik und angewandte Ökonometrie, Ruhr-Universität Bochum



sacht zahlreiche soziale und ökologische Probleme, wie z.B. Kinderarbeit oder den Eintrag von giftigen Chemikalien in die Natur und den menschlichen Körper. Trotz dieser großen Bedeutung von Kleidung für nachhaltige Entwicklung und eines wachsenden Bewusstseins für das Thema, macht der Anteil ökologisch oder sozial zertifizierter Mode nur ca. 1-4% des gesamten Marktes aus. Im Vortrag wird der Referent darlegen, wie wir es schaffen können, so fair und ökologisch Kleidung zu konsumieren, wie wir es uns selbst vornehmen. Hierbei wird er insbesondere auf die „Green Fashion-Challenge“ eingehen, eine App, die die Konsumierenden dabei unterstützt, sich selbst Ziele für nachhaltigen Modekonsum zu setzen und diese Ziele auch zu erreichen.

S 10454X – 21.10.2020, 19.00 Uhr

5,00 € / Abendkasse

Prof. Dr. Jacob Hörisch, Centre for Sustainability Management, Leuphana Universität Lüneburg

### ● Milch versus Grünkohl? Nachhaltige Ernährung fängt bereits im Supermarkt an

Web-Vortrag

Im Rahmen der nachhaltigen Entwicklung wird das Handlungsfeld Ernährung schon lange als besonders relevant eingestuft. Besonders zu berücksichtigen ist, dass das Handlungsfeld nicht nur die abstrakte, häufig wenig greifbare ökologische Dimension mit der individuellen gesundheitlichen Dimension vereint. Produkte, die also aus ernährungswissenschaftlicher Sicht als weniger empfehlenswert einzustufen sind, z.B. Fleisch- und Fleischerzeugnisse oder Milcherzeugnisse als relevanten Lebensmitteln eingestuft. Mein individuelles Ernährungsverhalten und die

